

Geschenke an die Natur

Wer erfreut sich nicht daran: vielfältige Landschaften mit bunten Hecken und blühenden Obstbäumen, farbige Wiesen oder pfeilschnelle Mauersegler. Doch vielerorts ist der Druck auf lebendige Lebensräume gross. Der Einsatz von BirdLife Luzern ist daher nötiger denn je.

Durch den starken Druck auf vielfältige Landschaften haben sich auch die Tier- und Pflanzenwelt stark verändert. Unter den Vögeln ist z.B. der Neuntöter selten geworden

Die Arbeit von BirdLife Luzern ist nur möglich dank vielfältiger Unterstützung. Naturschutzarbeit ist nicht kostenlos, auch wenn viele Leistungen ehrenamtlich erbracht werden. Indem Sie BirdLife Luzern mit einer kleinen und grossen Spende begünstigen, helfen Sie uns, unsere Projekte umzusetzen. Aktuell ist dies das Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel», mit dem der Mauersegler und Heckenbewohner wie der Neuntöter gefördert werden. Mit dem zweiten Projekt «Naturbildung im Kanton Luzern» führt der Verband das Engagement der letzten Jahre im Bereich Natur- und Umweltbildung fort.

Unterstützung durch «Adler Club»

Seit kurzem können Sie für fünf Jahre Mitglied des «Adler Club» werden: Sie bezahlen einmalig mindestens 10'000 Franken oder fünf Jahrestranchen zu mindestens 2'000 Franken. Als Mitglied des Adler Club kommen Sie in den Genuss einer zweitägigen Exkursion unter professioneller Leitung. Zudem laden wir Sie jährlich zu einer exklusiven Veranstaltung (z.B. Vortrag, Morgenexkursion) ein. Mehr Infos: birdlife-luzern.ch/adler-club.

Mittlerweile hat der Adler Club bereits vier Mitglieder, die die Arbeit von BirdLife Luzern tatkräftig unterstützen. Als Dankeschön haben wir für diese vier Personen Anfang Mai eine Exkursion an den Baldeggersee organisiert. Im Zentrum standen die über 20 Weissstorchhorste, die es um das Kloster Baldegg gibt. Ebenfalls konnten Sperber, Silberreiher, Girlitz und Stieglitz schön beobachtet werden.



Marcel Burkhardt

Mit dem «Adler Club» werden Projekte von BirdLife Luzern unterstützt. Er steht Personen und Unternehmen offen, die einen Beitrag für nächste Generationen leisten wollen.



Marcel Burkhardt

Der Weissstorch ist ein Symbol für den Aufwind, den die Naturschutzarbeit benötigt.

Mit einem Legat an morgen denken

Immer mehr naturverbundene Menschen möchten über ihren Tod hinaus Gutes tun. Die [Legatbroschüre von BirdLife Luzern](#) hilft, sich über die Möglichkeiten des Vererbens zu informieren. Ebenso bieten wir unverbindliche Beratungen an. Wer sich für ein Legat im Naturschutzbereich entscheidet, fördert die Vielfalt von Le-

bensräumen und setzt ein Zeichen für die Biodiversität. Naturschutzarbeit ist langfristig angelegt und benötigt finanzielle Stabilität. Ganz besonders wichtig sind dabei die Vermächtnisse von Naturfreund*innen, die über ihren Tod hinaus für die Natur wirken möchten. Mehr Infos: birdlife-luzern.ch/erbschaft.

Peter Knaus